

Nele Schillinger und Leonie Moser steigern ihre persönliche Bestleistung beim BW-Cup

am 26. März 2023



Im Kehrsteuerrohrsteiger Nele Schillinger (links) mit Leonie Moser.

In der Junioren-Kategorie reiht sich zur Zeit ein Wettkampf an den andern. Daher nutzte das Gutacher RSV-Team am letzten Sonntag den zweiten BW-Cup in Öhringen, um weitere Wettkampferfahrungen zu sammeln. Das große Ziel, die Deutschen Juniorenmeisterschaften am 6. + 7. Mai haben die Gutacher Kunstradfahrerinnen Leonie Moser und Nele Schillinger fest vor Augen. Deshalb wollten sie beim zweiten BW-Cup bei einem weiteren Kräftenessen ihre Zweier-Kür präsentieren. Mit einem neuen schwierigeren Element, der Lenkervorhebehalte von Nele Schillinger beim gleichzeitigen Dornenstand von Leonie Moser stellten sie nun 80,30 Punkte auf. Diese Übung lief am Sonntag allerdings noch nicht ganz perfekt. Die restlichen Kürelemente waren aber sehr gelungen und in den Ausführungen der Steiger-Übungen verbesserten sich die beiden Talente enorm. Mit 70,61 Punkten belohnte sie das Kampfgericht. Glücklicherweise über die neue persönliche Bestleistung verließen die Gutacherinnen die Fahrfläche. Beim ersten BW Cup im Februar in Wallbach hatten sie noch 47,50 Punkte erreicht. Nele Schillinger meinte danach: „Schon krass, wieviel wir da in dieser Zeit seither aufgebaut haben!“

Zuvor traten die beiden noch zusätzlich im Einer-Kunstradfahren an und erhöhten mit neuen Übungen ebenfalls ihre Punkte. Nele Schillinger startete mit 86,60 Punkten in einer enorm starken Juniorinnen-Gruppe. Ihre Kür präsentierte sie schön in der Ausführung. Leider gelang ihr der Rahmenschulterstand nicht, sodass sie auf dem Boden stehen musste und damit einige Punkte verlor. Am Ende klappte aber der Übergang vom Reitsitz- in den

Steuerrohrsteiger, was sie besonders freute. So verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung auf 68,30 Punkte. Leonie Moser trat in der U15-Kategorie mit 81 Punkten an. Leider musste sie beim Übergang vom Reitsitzsteiger in den Steuerrohrsteiger zweimal absteigen und ließ daher viele Punkte liegen, da sie die anschließenden Übungen nicht mehr fahren konnte. Mit 58,02 Punkten war sie selbst nicht zufrieden. Der BW-Cup wird auch als Testwettkampf angesehen, um neue Kürelemente unter Wettkampfbedingungen zu testen. Ein weiterer wichtiger Wettkampf auf dem Weg zur Junioren-DM steht für die beiden im Zweier-Kunstradfahren am 15. April in Nufringen an. Dort steigt dann das 3. Junior Masters, das die DM-Qualifikation bedeuten kann. Bis dahin stehen noch viele Trainingseinheiten an. Etwa drei Mal wöchentlich sind die Sportlerinnen zwei bis drei Stunden in der Liebich-Sporthalle, feilen an ihren Radkünsten und verbessern ihre Fitness.



Leonie Moser sitzt auf den Schultern von Nele Schillinger, die im Reitsitzsteiger ihre Runde dreht.